



www.wp-reisen.de

Reisedauer: 6Tage

Kategorie: Wanderung / Hochtour / **Klettertour** / Ausbildungskurs / Schneeschuhtour / Skitour

Anforderung: leicht / mittel / **anspruchsvoll** / sehr anspruchsvoll / schwer

Brenta Klettersteige

Türme, Grate, Wände, Bänder

Einer besonderen geologischen Formation verdanken Bergwanderer die einzigartige Möglichkeit, auf waagrechten Bändern durch die senkrechte Felsenwelt der Brenta "spazieren", zu gut gesicherten Klettersteige und Höhenwege, wie z.B. der Bochette Weg oder Giro del Brenta sind bekannte Namen und versprechen allen - auch den Klettersteig-Neulingen - eine erlebnisreiche Woche.

Region:

Brenta (Italien)

1. Tag

Treffpunkt 16 Uhr, Grosté-Seilbahn am Ortsende von Madonna di Campiglio (1.550 m). Auffahrt mit der Seilbahn zur Station Pian del Grosté (2.085 m) und Aufstieg zur Rifugio Graffer (2.261 m), Telefon 00 39 - 04 65 - 441 358.

Gehzeit ca. 0,5 Stunde, Aufstieg 200 m.

2. Tag

Aufstieg zum Passo del Grosté (2.464 m) und über den Sentiero Benini Klettersteig kommen wir zur Cima Falkner (2.999 m) und Cima Sella (2.917 m). Abstieg über den Sentiero Dallagiacomina zur Rifugio Tuckett (2.272 m).

Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 850 m, Abstieg 900 m.

3. Tag

Aufstieg zur Bocca Tuckett (2.649 m). Auf dem berühmten Bochette Weg geht es heute zur gemütlichen Rifugio Alimonta (2.580 m).

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 850 m, Abstieg 600 m.

4. Tag

Aufstieg über den Giro del Brenta zur Bocca d' Armi (2.729 m). Über den Bochette Centrali kommen wir zur Rifugio Pedrotti und Rifugio Tosa (2.491 m). Am Nachmittag folgen wir dem Sentiero Palmieri zur neu erbauten Rifugio Agostini (2.410 m).

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 600 m, Abstieg 700 m.

5. Tag

Über den ausgesetzten Castiglioni Klettersteig gelangen wir zur Rifugio 12 Apostoli (2.488 m). Nach der Mittagspause geht es über den Sentiero Martinazzi Klettersteig zur Rifugio Brentei (2.182 m).

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 800 m, Abstieg 1.000 m.

6. Tag

Am letzten Tag geht es über den Sentiero Sossat Klettersteig zur Rifugio Tuckett und weiter über den Giro del Brenta Höhenweg zur Grosté Seilbahn. Talfahrt mit der Seilbahn. Ankunft in Madonna di Campiglio ca. 14 Uhr. Rückreise oder individueller Verlängerungsaufenthalt.

Gehzeit ca. 5,5 Stunden, Aufstieg 600 m, Abstieg 900 m.

Voraussetzungen:

Gute körperliche Verfassung, gute Kondition, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Ausdauer für Tagesetappen bis zu 7 Stunden.

Ausrüstung:

Bergschuhe mit guter Profilssole, 2 Paar Wandersocken, bequeme Berghose, kurze Hose, Pullover oder Jacke, Wind- und Regenschutz (evtl. Gore-Tex), atmungsaktive Ober- und Unterbekleidung, Wechselwäsche (wasserdicht in Plastikbeutel verpackt), Rucksack ca. 35 Liter mit Rucksackhülle (Empfehlung für das Rucksackgewicht: 8 kg), Tipp: Rucksack mit einem großen Müllbeutel auskleiden - schützt den Inhalt vor Nässe, leichte Lederhandschuhe, Kopfbedeckung gegen Sonne und Kälte, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenchutz, Trinkflasche, Tourenverpflegung (Trockenfrüchte, Nüsse, etc.), Hüttenschlafsack, leichte Turnschuhe oder Badeschlappen für die Hütte, kleines Handtuch und Wasch-Set, kleine Erste Hilfe, Taschenlampe, Personalausweis, evtl. Teleskop-Stöcke.

Spezielle Klettersteigausrüstung (Klettergurt, Helm, Klettersteigset, etc.) wenn vorhanden bitte mitbringen. Diese Ausrüstung kann aber auch kostenlos von uns zur Verfügung gestellt werden.

Unterbringung:

Hütten (Gemeinschaftslager, Mehrbettzimmer)

Leistungen:

Bergführer, 5x Halbpension, 2x Seilbahnfahrt, Ausrüstung

Zusatzkosten:

Nach persönlichem Bedarf ca. € 25.- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc.

Teilnehmer:

4 - 8 Personen

Anreise nach Madonna:

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen über Innsbruck nach Trient und weiter mit dem Bus nach Madonna di Campiglio und weiter bis zur Seilbahn (Funivia) Grosté. Mit dem PKW über die Autobahn Innsbruck, Brenner, Bozen, Trient nach Madonna di Campiglio. Kostenpflichtiger Dauerparkplatz bei der Grosté-Seilbahn ca. € 7.- pro Tag. Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, sind wir Ihnen gerne behilflich.

